

## 2 Bücher über Franzosen und Sowjets

---

**Helene von Watter**

---

### **Eine deutsche Frau erlebt Sowjetrußland**

Wenn jemand, wie die mutige Verfasserin dieses Buches, zweimal (1929 und 1931 — das letztemal als Bauernfrau verkleidet) in Sowjetrußland reiste, dann kann er was erzählen! Frau von Watter sah keine Potemkinschen Dörfer wie die Polsterklasse-Reisenden, die der Sowjetstaat so gerne zur Propaganda spazieren fährt, sondern reiste in der Holzklasse, sah, sprach und hörte das Volk. Nun berichtet sie über die Ergebnisse ihrer ernstesten Studien. 30 Eigenaufnahmen beleben ihre Worte. Das Buch muß jeder Deutsche lesen, damit er weiß, was wir von einem Sowjet-Regiment zu erwarten haben!

**Auf feinem Kunstdruckpapier in Leinen gebund. RM. 2.75, karton. RM. 2.20**

---

**Johann B. Homet**

---

### **Mit Frankreich gegen die „Barbaren“**

**Tagebuch eines argentinischen Soldaten im Weltkriege**  
Aus dem Spanischen überseht von G. Schott

Johann B. Homet geht in das französische Heer, weil er der Lügenpropaganda von den deutschen Barbaren und der Rettung der Zivilisation durch Frankreich glaubt. Er schildert im Tagebuch kurz und nüchtern seine Erlebnisse, die ihn nicht nur Stück um Stück der Wahrheit näherbringen, sondern auch uns ein furchtbares Bild von der französischen Haß- u. Lügenpresse, sowie der Unmenschlichkeit französischer Kriegsführung geben. Der Inhalt des Buches ist besonders erschütternd für uns Deutsche, aber auch notwendig zur Erkenntnis unseres westlichen Nachbarn, dessen Kriegsgeist auch heute noch die dortige öffentliche Meinung beherrscht, wie das vergebliche Ringen um die Abrüstung beweist. Die Wahrheit des Inhaltes ist durch eidliche Erklärung und durch Erkundigung erhärtet.

**kartoniert, mit zweifarbigem Umschlag RM. 1.—**

**Beide Bücher sind hier vorrätig!**